

Präzisions-Spannungsüberwachung im Millivolt-Bereich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

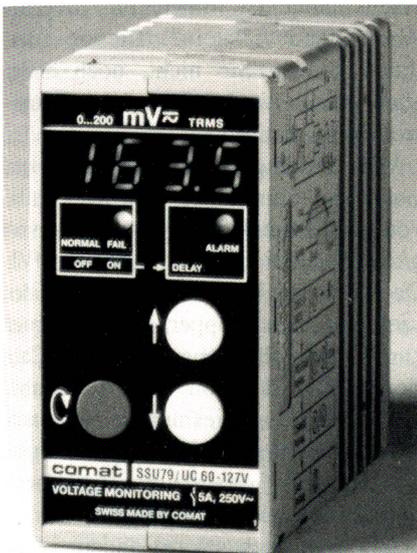
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präzisions-Spannungsüberwachung im Millivolt-Bereich

Die präzise Messung und Überwachung von hohen Strömen bis einige tausend Ampere, z. B. bei Motoren, Galvanikanlagen usw., erfolgt vielfach



Spannungsüberwachungsgerät Comat SSU79 *Bild: Comat*

als Spannungsmessung an Normshunts 60/150 mV. In andern Anwendungen werden physikalische Grössen wie Druck, Temperatur und Strom erfasst und als elektrische Signale von 0 (4) bis 20 mA übertragen. Dabei wird oft eine Messwertanzeige und -überwachung gewünscht.

Das neue Spannungsüberwachungsgerät Comat SSU79 mit dem programmierbaren Messbereich 10–200 mV AC/DC TRMS erfüllt alle Anforderungen. Es ermöglicht auf einfachste Weise den kostengünstigen und auch nachträglichen Einbau von Grenzwertüberwachungen mit Digitalanzeige und Alarmausgang.

Das SSU79 gehört zur Gerätefamilie Comat SSU mit höchsten Anforderungen an die Betriebssicherheit und Lebensdauer. Die Programmierung der Geräte ist äusserst einfach und erfolgt über nur drei Tasten. Die permanente Selbstüberwachung garantiert, dass im Störungs- bzw. Fehlerfall sicher immer

ein Alarm ausgelöst wird. Werte und Betriebsstatus werden über LED-Displays angezeigt. Die programmierten Anwender-Parameter bleiben ohne Batterien lebenslang, netzausfallsicher gespeichert (EEPROM). Als Ausgang steht ein Umschaltkontakt 5 A, 250 V zur Verfügung.

Die Gerätefamilie SSU ist in einem Gehäuse mit elfpoligem Stecker nach IEC67 ausgeführt und für Fronteinbau geeignet.

Comat AG, Worb ■

Hülsen keine Transportverpackung

Die für Transportverpackungen am 1. Dezember 1991 in Kraft getretene, für Deutschland geltende Verpackungsverordnung, die im übrigen für verschiedene Verpackungsarten zu unterschiedlichen Terminen die Rücknahme von Verpackungen vorschreibt, trifft laut Fachvereinigung Hartpapierwaren und Rundgefässe (FHR), Frankfurt, nicht bzw. nur mit wenigen Ausnahmen (Versandhülsen) für die Hülsen herstellende oder Hülsen verwendende Industrie zu. Hülsen aus Hülsenkarton würden zum Aufwickeln von flächigen Materialien oder Garnen und anderem Wickelgut verwendet und hätten somit konsequenterweise keine verpackende Funktion. Hülsen seien Produktionsmittel, die nach DIN 55469 bzw. 55470 als Packhilfsmittel zu verstehen sind.

Hülsen sind umweltverträglich und

technisch einwandfrei einsetzbare Produkte. Hülsen können entsorgt werden, bzw. der Papier und Karton erzeugenden Industrie zugeführt werden, um hieraus wieder Rohstoffe für die Hülsenhersteller zu gewinnen. Da die Hülsen herstellende Industrie weitgehend fast ausschliesslich Karton aus wiedergewonnenem und wiederaufbereitetem Papier und Karton in der Produktion verwendet, entlastet sie den Altpapiermarkt mit tausenden von Tonnen jährlich. Um die stoffliche Verwertung vornehmen zu können, müssen die Hülsen frei sein von Reststoffen ausser Papier und Karton.

In der Erfa der Hülsenhersteller Schweiz und Vorarlberg sind nahezu alle Firmen dieser Branche vertreten. Eine Adressenliste der Entsorgungsbetriebe, die technisch in der Lage sind, Althülsen zu entsorgen, stellen die Hülsenhersteller zur Verfügung. Die Entsorgungskosten sind wie bisher zwischen den Anfallstellen und den Entsorgungsunternehmen auszuhandeln. Eine rechtliche Verpflichtung zur Entsorgungskostenübernahme seitens der Hülsenhersteller besteht nicht.

Erfa-Gruppe, Menzingen ■

Durchbruch der ModaBerlin

Mit einem doppelten Einkaufsvolumen im Vergleich zum vorherigen Termin konnten die Beteiligten der ModaBerlin vom 22. bis 24. März die Veranstal-

Redaktionspläne

Juli/August: Ökologie:

Recycling, Umwelttechnik, Umweltschutz

Heizung, Lüftung, Klima

September: Weberei:

Vorwerk, Technik, Webmaschinen, Zubehör

Investition und Finanzierung

Transportsysteme und Lagereinrichtungen

Oktober:

Spinnerei

Technik, Maschinen, Zubehör

Unternehmensberatung und Betriebsorganisation

Leasing